

## Biografie Stephanie Hampl

Die in München geborene Mezzosopranistin absolvierte ihr Gesangsstudium an der Musikhochschule Augsburg bei Prof. Fenna Kuegel-Seifried und wechselte nach erfolgreichem Diplomabschluss an die Hochschule für Musik und Theater München, wo sie ihr Studium 2007 in der Meisterklasse mit Auszeichnung abschloss.

Sie war Mitglied der Bayerischen Theaterakademie und debütierte am Münchner Prinzregententheater unter Ulf Schirmer und dem Münchner Rundfunkorchester u.a. als Ramiro in Mozart's Oper „La finta giardiniera“.

In der Spielzeit 2007/08 wurde die Sängerin in das Opernstudio der Bayerischen Staatsoper München aufgenommen. Dort erhielt sie eine intensive Förderung, übernahm Partien in den Produktionen des Opernhauses und wirkte bei einer Vielzahl von Konzerten und Liederabenden mit.

Von 2008 bis 2015 war Stephanie Hampl festes Ensemblemitglied am Theater Augsburg. Sie war dort u.a. in folgenden Partien zu hören: Rosina (Il barbiere di Siviglia), Cherubino (Le nozze di Figaro), Mercédès (Carmen), Prinz Orlofsky (Die Fledermaus), Gymnasiast (Lulu), Suzuki (Madama Butterfly), Donna Elvira (Don Giovanni), Dritte Magd (Elektra), Lazuli (L'Étoile), Maddalena (Rigoletto), Mélisande (Pelléas et Mélisande), Hänsel (Hänsel und Gretel) und Ramiro (La finta giardiniera).

Gastengagements führten die Sängerin an das Mainfranken Theater Würzburg, Theater Basel, Theater Aachen, Staatstheater Nürnberg, Landestheater Coburg, Südthüringisches Staatstheater Meiningen, Staatstheater Stuttgart sowie das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin.

Zu ihrem Repertoire zählen ebenso die großen Mezzo- und Altpartien im Oratorien- und Konzertfach. In Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Helmuth Rilling, Frieder Bernius und Georg Schmöhe sang die Mezzosopranistin zahlreiche Konzerte (u.a. Liederhalle Stuttgart, Bremer Glocke, Auditorio Nacional Madrid, Thomaskirche Leipzig, Philharmonie Berlin/München).

Sie besuchte Meisterkurse bei Rudolf Piernay, Margreet Honig, Claudia Eder, Edith Wiens und Brigitte Fassbaender. Stimmlich betreut wird die Sängerin derzeit von Tobias Meisberger und Daniela Sindram. Neben ihrer Tätigkeit als freischaffende Künstlerin engagiert sie sich erfolgreich in der gesangspädagogischen Arbeit und ist Mitglied im Konzertchor des Bayerischen Rundfunks.

Stephanie Hampl ist Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes sowie der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Meistersingerwettbewerb Neustadt sowie der Kammeroper Schloss Rheinsberg (Förderpreisträgerin der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld).

2009 wurde ihr der Bayerische Kunstförderpreis verliehen, 2010 erhielt sie den Theaterpreis Augsburg.

Augsburg, Oktober 2016